

Projekt V - Süd- und Südwestprovinzen
**Sonographieausbildung der Ärzte aus den
Süd- und Südwest-Provinzen Afghanistans**

Anfängerkurs vom 17.03.-02.04.2007

Nach den erfolgreich durchgeführten 4 Projekten in Kabul und Nordafghanistan hat der ADAV entschieden, ein neues Projekt für die Ärzte aus dem Süden und Südwesten zu organisieren und durchzuführen. Da die Sicherheitslage in Afghanistan nicht zulässt, die Ausbildungsstätte direkt in die Südprouvinzen zu verlegen, beschlossen wir, die Ärzte nach Kabul zu holen und dort zu trainieren.

Nach wie vor wurde dieses Projekt vom Gesundheitsministerium genehmigt und unterstützt. Die Ärzte in den Provinzen wurden durch die Gesundheitsbehörden benachrichtigt, vor Ort selektiert und uns zur Ausbildung vorgeschlagen. Am 17. März 2007 wurden diese Ärzte vom ADAV mittels eines Pre-Tests nochmals geprüft, davon wurden 18 Ärzte, darunter 5 Frauen, aus dem Süden und Südwesten in den Kurs aufgenommen. Die Teilnehmer stammen aus den Provinzen Paktia, Nooristan, Urozgan Hilmand, Laghman, Paktika, Logar, Khost, Nangarhar, Ghore, Kunnar, Bamyan und Kabul (siehe Teilnehmerliste).

Auf Wunsch des Ministeriums fand der Unterricht diesmal im Nationalen Institut der Radiologie im Ibnisina-Krankenhaus in Kabul statt. Hier wurden im praktischen Teil des Kurses überwiegend die Patienten dieses allgemeinen Krankenhauses untersucht.

Wie in den vorangegangenen Kursen fand der theoretische Unterricht vormittags bis 11 Uhr und der praktische Teil ab 11 Uhr bis Nachmittag statt. Hierbei arbeiteten wir mit Laptop und Beamter, außerdem standen uns wieder die drei Ultraschall-Geräte ALOKA SSD900 zur Verfügung. Aus Sicherheitsgründen transportierten wir die Geräte täglich morgens vom Hotel zu den Unterrichtsräumen und abends wieder zurück ins Hotel. Das "Ultrasound Teaching Manual" von Mathias Hofer sowie Skripte auf CD wurden an die Teilnehmer ausgegeben.

Der Unterricht in innerer Medizin behandelte in diesem Kurs, wie beim Anfängerkurs üblich, die normale Befunde. Dabei wurden die Grundlagen der Physik des Ultrasound, Artefact Untersuchungsmethoden, Darstellung von Normalbefunden Aorta, Cava, Pankreas, Leber, Gallenblase, Nieren, Milz, Beckenorgane und Schilddrüse bearbeitet. Im gynäkologischen Bereich erfolgte die Abhandlung einfacher Erkrankungen und im geburtshilflichen Bereich die Darstellung normaler Schwangerschaften bis 3. Trimenium (siehe Curriculum).

Die Prüfung erfolgte am 2.4.2007 in Form einer theoretischen und praktischen Prüfung. Alle Teilnehmer hatten mehr als 50 Punkte erreicht und somit die Prüfung bestanden. Anschließend wurden die Zertifikate an die Ärzte ausgehändigt. Vom German Diagnostics Centers (GDC) in Kabul, mit dem der ADAV eng zusammenarbeitet, war ein Vertreter dabei. Außerdem war das international ausgestrahlte afghanische Fernsehen ARIANA-Television bei der Verleihung anwesend und berichtete am gleichen Abend in den Nachrichten über unsere Arbeit. Zudem strahlte der Sender noch eine Reportage über 28 Minuten an einem darauf folgenden Tag aus.

An dieser Stelle bedanken wir uns nochmals bei Dr. Nawab Kamal. Er unterstützte uns wie schon zuvor bei der Durchführung des theoretischen und praktischen Unterrichts. Auch sein Bruder, Asad Kamal, sowie die Ärztin Nooria, beide von uns ausgebildet, standen uns

hilfreich bei den praktischen Übungen zur Seite. Außerdem fungierte Dr. Said Jamal vom Ibnisina-Krankenhaus bei den praktischen Übungen als Tutor.

Insgesamt war die Durchführung des Anfängerkurses erfolgreich. Die Teilnehmer bemängelten jedoch die kurze Zeit des Unterrichts (2 Wochen). Eine Verlängerung des Kurses auf 3 Wochen ist aus organisatorischen Gründen von Seiten des ADAV zur Zeit leider nicht möglich.

Der Aufbaukurs für die Teilnehmer dieses Kurse ist für den September 2007 geplant, der Abschlusskurs soll dann im März 2008 stattfinden.

Wir denken, dass die Durchführung und Realisierung solcher Projekte für die Ärzte aus dem Süden enorm wichtig ist und zu sozialer Stabilität beiträgt. Wir bedanken und bei den Behörden in Afghanistan für die großzügige Unterstützung, vor allem beim nationalen Institut für Radiologie, das uns die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt hat.

Dr. Zahir Nazary

ADAV Vorstand